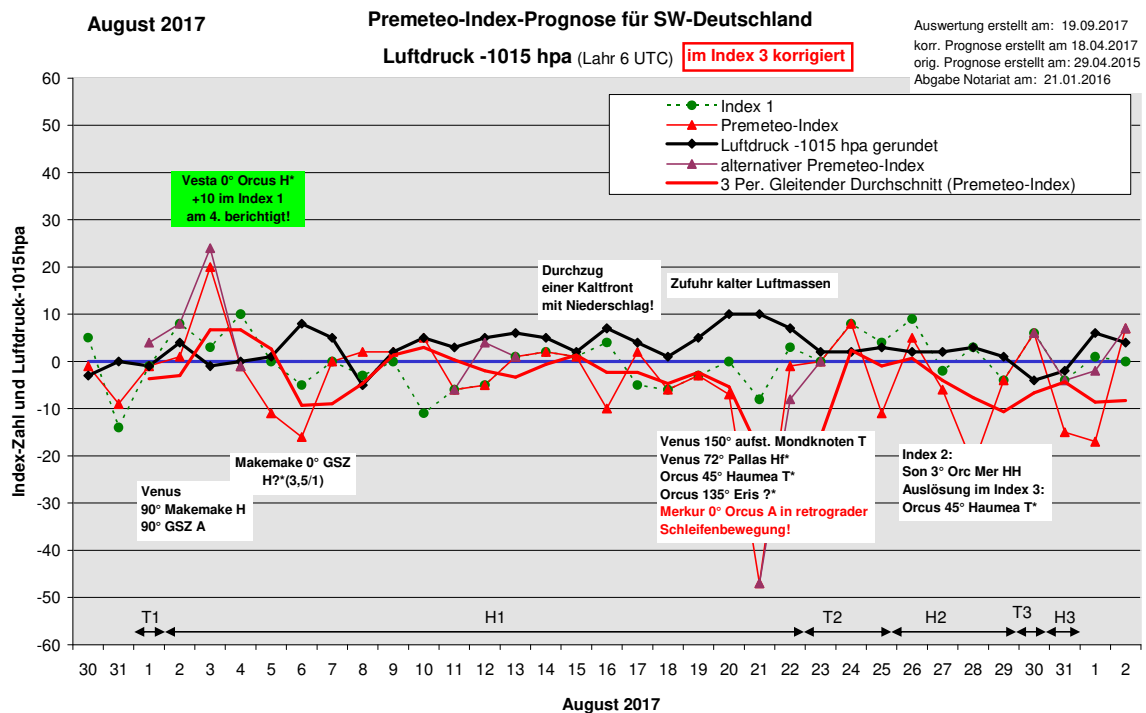
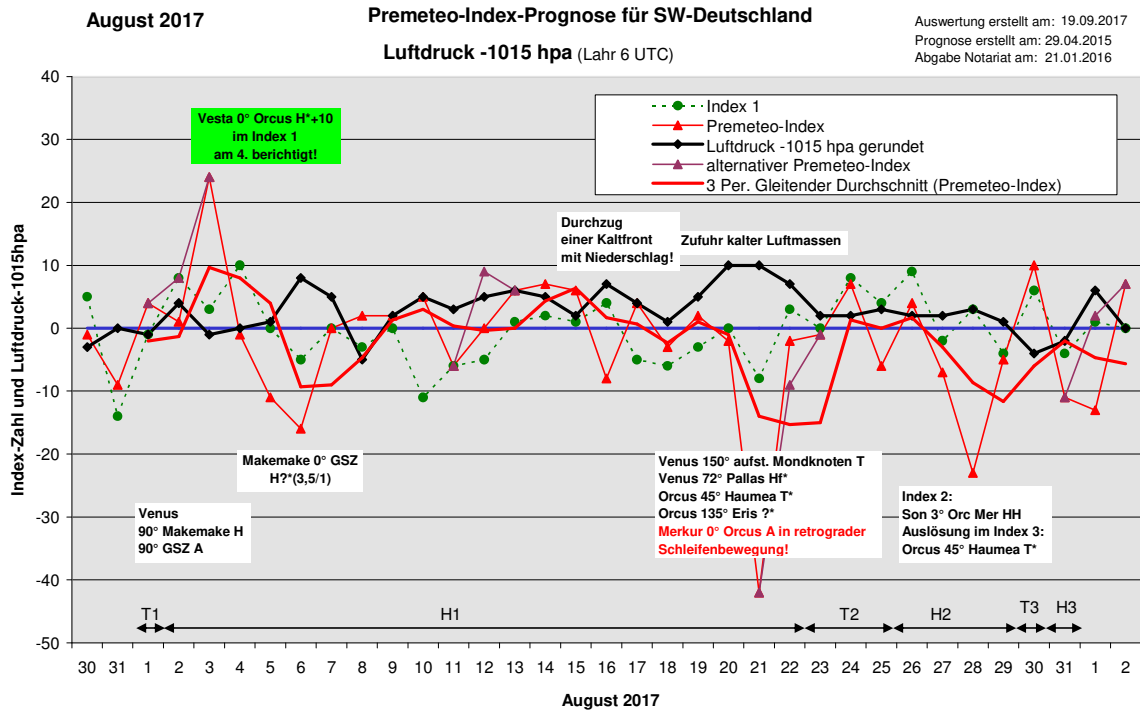
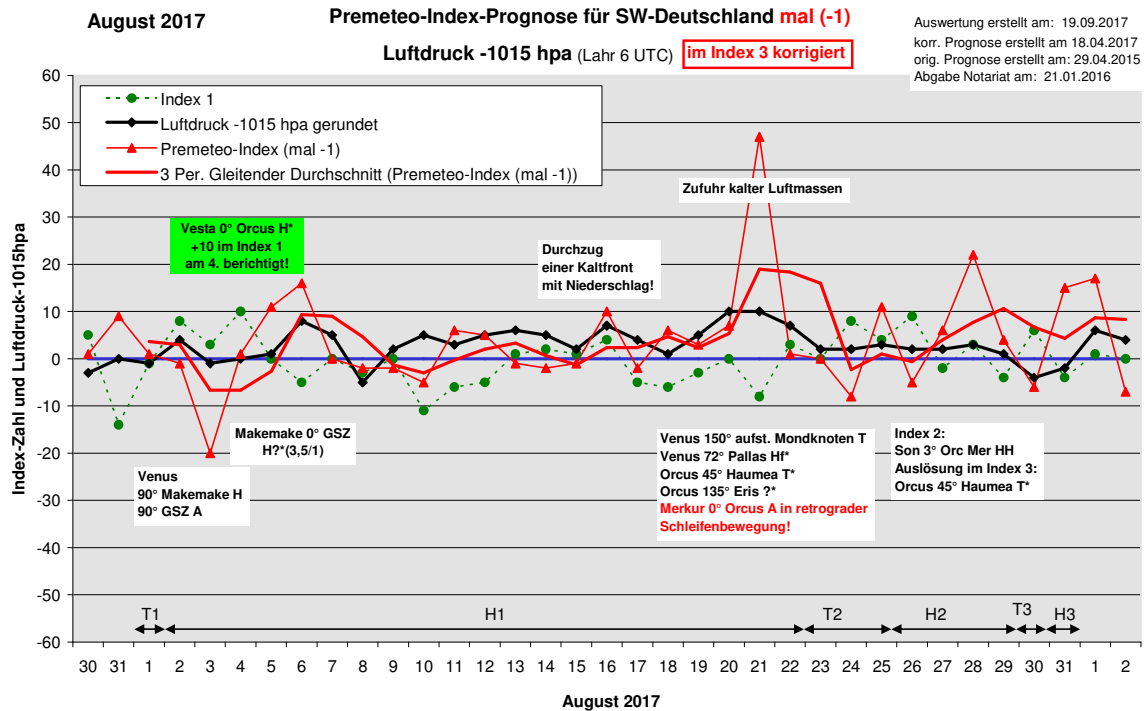


Wetterlagenverlauf August 2017 im Vergleich zur Premeteo-Indexprognose für Südwest-Deutschland

(Im Diagramm sind über der Datumsachse die real eingetreten Hoch- und Tiefdruckphasen durch Doppelpfeile eingetragen. Ausschlaggebend für die Evaluation ist der tägliche Premeteo-Index, in der dünneren, roten Linie mit Dreieckspunkten dargestellt. Ein negativer Premeteo-Index zeigt die Wahrscheinlichkeit für eine zyklonale Tiefdruckströmung, ein positiver Premeteo-Index die Wahrscheinlichkeit für eine antizyklonale Hochdruckströmung an.

Die Wetterlagenbeschreibungen wurden anhand der Berliner Wetterkarten erstellt. Ausschlaggebend ist die Europa-Bodenkarte um 0 UTC, die feiner skalierte 12 UTC-Karte von Mitteleuropa wird nur bei einem Wetterlagenwechsel für die Einordnung des Tages hinzugezogen. Am Ende des Dokuments befinden sich die Tabellen und Konstellationen, die dem Diagramm zugrunde liegen.)





Zusammenfassung: Der reale Verlauf der Wetterlagen im Vergleich zur Premeteo-Index-Prognose im August 2017 war geprägt von einer Reihe von Merkwürdigkeiten. Zunächst kann gesagt werden, dass sich die Originalprognose und die im Index 3 korrigierte Prognose nur unwesentlich unterschieden, so dass alle folgenden Aussagen im Wesentlichen für beide Prognosen gelten. An 22 Tagen verlief der Premeteo-Index relativ nahe der Nulllinie (Betrag < 10), an 15 / korr. 17 Tagen im negativen Bereich und entsprechend wechselhaft, kühl und nass war die Witterung. Nur an 5 Tagen war der Himmel über der Gesamtregion weitgehend wolkenfrei. So gab es bei der Symbolprognose nur 4 falsche Tage, während die Anzahl der richtigen Tage mit 17 verglichen mit anderen Monaten relativ hoch war. An 10 Tagen konnte die Witterung im Verhältnis zum Prognosesymbol noch als tendenziell richtig, d.h. nicht völlig unerwartet, eingestuft werden.

In Bezug auf die konkrete Zuordnung der einzelnen Tage zum Isobarenbereich von Hoch- oder Tiefdruckwetterlagen innerhalb der Bodenatmosphäre war allerdings rund die Hälfte der Tage falsch prognostiziert. Der Blick auf die beiden Auswertungsdiagramme (Originalprognose und im Index 3 korr. Prognose) zeigt, dass der Luftdruck mit seinem Wellenverlauf sich mehrfach gegenläufig zum Premeteo-Index verhielt. Deshalb wurde auch ein drittes Diagramm erstellt, bei dem der korr. Premeteo-Index mit -1 multipliziert wurde. Man sieht sofort, dass eine auffallend ähnliche Rhythmik von Luftdruck- und Indexverlauf besteht. Besonders ins Auge fällt der 21. August, bei dem möglicherweise eine Impulsumkehrung durch die in retrograder Schleifenbewegung exakt werdende Konjunktion Merkurs mit Orcus einherging.

Während der lang anhaltenden Hochdruckwetterlage H1 vom 2. bis 22. August lag die Region auf 500 hpa nur an 2 Tagen eindeutig unter einer antizyklonalen Strömung, an 8 Tagen im Übergangsbereich und an 11 Tagen unter einer zyklonalen Strömung.

Die wärmsten Augusttage fanden zu Anfang und zum Ende des Monats statt, am 2. und 3., als sich die Dreifachkonjunktion Merkur-Vesta-Orcus vollzog, am 26. mit den drei Konjunktionen Mars 0° aufst. Mondknoten, Venus 0° Varuna und Merkur 0° Sonne und am 30. mit Ceres 72° GSZ, Makemake A*A*, Venus 144° Quaoar A (zugleich 2. Luftdruckminimum). Für die kalten Tage am 10. und 11. fallen die drei Mars-Aspekte Mars 135° Chiron Tf, Mars 150° Neptun AK, Mars 135° Quaoar T auf, sowie Uranus 45° Neptun H?* auf. Die tiefste Tagesmitteltemperatur trat am 20. mit Venus 90° Haumea A / Eris A und

Venus 45° Orkus A / Merkur TK EIN. Damit war auch zugleich der höchste Luftdruck des Monats verbunden. Der tiefste Luftdruck wurde am 8. mit Mars 135° GaZ T erreicht.

Beschreibung der einzelnen Wetterphasen:

Tiefdruckphase 1: Am 1. August setzte sich die Tiefdruckphase von Ende Juli noch fort. Tief Eric hatte einen Kern über Westdeutschland, und der Luftdruckverlauf zeigte an diesem Tag am Barographen eine auffallend zittrige Bewegung. Bei großer Schwüle kam es zu Auflockerungen und Verdichtungen der Bewölkung mit Regenfällen. Dies entsprach dem Premeteo-Index von +4 / korr. -1.

Hochdruckphase 1: Am 2. setzte sich das Azorenhoch durch und die Schwüle war dadurch etwas abgemildert. Hoch Jolanda lag mit seinem Kern über der Ukraine und verlagerte zum 3. seinen Kern etwas nach Westen über den Balkan, während Tief Fritz bei Irland lag. Es kam zu Niederschlag in der Nacht und in den folgenden Tagen bis zum 6. zu relativ starker Bewölkung bei teils schwüler Atmosphäre. Vom 4. bis zum 6. war ein Keil des Azorenhochs maßgebend, der am 6. den Namen Katja erhielt mit einem Kern über Frankreich. Dieser Kern verlagerte sich zum 7. nach Tschechien und schloss damit die 6-tägige Hochdruckphase ab. Der Premeteo-Index, der sich diesen Monat in der korrigierten und unkorrigierten Form kaum unterschied, verlief vom 4. bis zum 6. durch den Index 3 mit Orcus 45° Haumea T*-11 und Orcus 135° Eris ?* im negativen Bereich. Vesta 0° Orcus H* am 4. in Index 1 war nicht angerechnet worden, obwohl zeitgleich kein höherrangiger Vesta-Aspekt mit zyklonalem Impuls existierte. Das war eine Verletzung der Prognoseregeln, die nun bei der Auswertung berichtigt und in der Tabelle grün hinterlegt wurde, dennoch verblieb der Premeteo-Index im flach negativen Bereich. Merkur, Vesta und Orcus bildeten vom 3. bis zum 6. zusammen eine Dreier-Konjunktion. Am 5. wurde um 19:52 UTC die fünfte und letzte Konjunktion von Makemake mit dem Supergalaktischen Zentrum (GSZ) exakt. Sie könnte einen H*-Impuls tragen und damit für die deutliche Stabilisierung der Bodenatmosphäre in der Nacht zum 6. verantwortlich gewesen sein, die den starken Tf-Aspekt Sonne 135° Quaoar nur auf 500 hpa sichtbar werden ließ. Am 7. lag der Kern von Hoch Katja um 0 UTC über Tschechien. Der Luftdruck fiel zum 8. kräftig ab und Tief Hartmut über Frankreich übernahm kurzzeitig die Regie. Bis 12 UTC kam die Region doch schon in den Bereich einer kleinen H-Zelle über der Schweiz, und am 9. setzte sich über Südwestdeutschland bei starker Bewölkung eine flache antizyklonale Strömung weiter durch, die mit dem Premeteo-Index übereinstimmte, während auf 500 hpa eine Tiefdruckströmung lag, deren geschlossener Kern sich über Nordwestfrankreich befand. Dieser Kern des Höhentiefs bewegte sich, am 10. und 11. über Frankreich verbleibend, etwas nach Osten und Süden mit einem Kältezentrum von unter -20° C. In der Bodenatmosphäre lag unsere Region ganz knapp im antizyklonalen Bereich des Azorenhochs direkt im Grenzgebiet zum Tiefdrucksystem Hartmut und es stellte sich eine kalte, herbstliche und trübe Witterung ein. Das starke, kalte Höhentief über Frankreich ging einher mit Sonne 45° GSZ A/ Makemake T, Mars 135° Chiron Tf, Sonne 135° Juno T, Mars 135° GaZ T/ Quaoar T und Uranus 45° Neptun H?*. Es fiel also eine Häufung der Winkel 45° und 135° auf, die sich zu 180° ergänzen, und die bei der Strukturanalyse des Wetterschlüssels im Jahr 2009 jeweils eine markante Stellung zeigten. Am 12. bewegte sich der Kern des Höhentiefs unter Erwärmung mit Ceres 120° Neptun T* W*, Venus 120° Neptun T W, Venus 0° Ceres AW rasch über Deutschland hinweg und machte am 13. einem flachen Höhenkeil vom Mittelmeer Platz. Am 11. und 12. war es in der Region lokal noch zu kräftigen Niederschlägen gekommen, die zum schwach negativen korr. Premeteo-Index passten, auch wenn die reale Bodenströmung über Südwestdeutschland dem Azorenhoch zugeordnet werden musste. Am 13. und 14. lag Hoch Lisa mit seinem Kern über Deutschland. Auch am 15. überwog noch der Einfluss von Hoch Lisa. Erst am Spätnachmittag zog eine Kaltfront auf, die die Region mit Luftdruckanstieg und kräftigen Regenschauern überquerte und noch am Vormittag des 16. lokal Niederschlag brachte. In der Bodenatmosphäre hatte sich Hoch Maria über den Alpen als Keil des Azorenhochs ausgebildet, während die Region auf 500 hpa in den Bereich einer zyklonalen Strömung von Südwest gelangte, wie es dem für diesen Tag negativen Premeteo-Index entsprach. Hoch Maria bestimmte auch am 17. und 18. von den Alpen aus, aber immer schwächer werdend, die Strömung. Am 18. befand sich dabei unsere Region auf 500hpa um

0 UTC in einem zyklonalen/antizyklonalen Übergangsbereich und geriet dann am 19. wieder ganz in den Einfluss einer zyklonalen Strömung zunächst aus Südwest, dann zum 20. auf Nord drehend. Die Bodenatmosphäre kühlte enorm ab und bildete einen Keil des Azorenhochs aus, dessen Kern mit Namen Nilüfer über die Biskaya nach Frankreich zog und am 21. um 0 UTC über Ostfrankreich lag. Während es am 18. und 19. noch zu lokal kräftigen Niederschlägen kam und das Wetter damit dem flach im negativen Bereich verlaufenden Premeteo-Index entsprach, stabilisierte sich die stark abgekühlte Bodenatmosphäre innerhalb des Azorenhochkeils. Am 21. (Tag der totalen Sonnenfinsternis über den USA gegen 19 UTC) hatte der Premeteo-Index in der korrigierten, als auch in der unkorrigierten Variante eine steile Spitze nach unten, die vom realen Wetterverlauf völlig übergangen wurde. Es war wieder eine typische Konstellationssituation, bei der eine Aneinanderreihung von Sonne-, Merkur- und Venus-T-Aspekten mit einer starken Abkühlung einherging und am 21. um 2 UTC mit Venus 150° aufsteigender Mondknoten T K und um 20 UTC mit Venus 72° Pallas Hf ein Impulswechsel vorlag. Der Hf –Aspekt zeigte seinen besonders starken Lokalbezug in der Bodenatmosphäre sehr deutlich und die T-Symmetrie im Index 2 mit Merkur, Venus und Haumea kam dadurch überhaupt nicht zum Zuge. Außerdem war Merkur am 21. und 22. in Konjunktion mit Orcus und löste im Index 3 sowohl Orcus 45° Haumea T*, als auch noch den unbekanntem Aspekt Orcus 135° Eris ?* aus, der den höheren Rang von beiden hatte und eventuell einen H- Impuls sein könnte. Der Premeteo-Index summierte über die 21-tägige Hochdruckwetterlage auf -41 / korr.-87. Tatsächlich gab es an mindestens 10 Tagen in der Region Niederschlag und auf 500 hpa lag die Region nur an 2 Tagen eindeutig unter einer antizyklonalen Strömung, an 8 Tagen im Übergangsbereich und an 11 Tagen unter einer zyklonalen Strömung. Es war also eine ziemlich nasse und für August zeitweise recht kühle Hochdruckphase. Die Symbolprognose war an 12 Tagen richtig und nur an 3 Tagen falsch und an 6 Tagen tendenziell richtig.

Tiefdruckphase 2: Am 23. und 24. dehnte Tief Leif westlich von Schottland seinen Einfluss bis nach Südwestdeutschland aus. Am 25. geriet die Region dann in den Warmfrontbereich von Wellentief Mathias, dessen Kern über Westfrankreich lag. Der Premeteo-Index summierte über die 3-tägige Tiefdruckwetterphase auf 0 / korr. -3.

Hochdruckphase 2: Der Kern von Tief Mathias wanderte nach Norden und befand sich um 0 UTC des 25. über den Beneluxländern mit weit aufgespreizten Fronten. Über den Alpen hatte sich eine Hochdruckzelle etabliert, die bis zum 27. für unsere Region wetterbestimmend blieb. Am 28. hatte der Premeteo-Index eine steile Spitze nach unten, deren Wetterwirksamkeit über der Region nur durch den Okklusionsausläufer von Tief Mathias mit Kern über Weißrussland auf der 0 UTC Karte sichtbar wurde. Am Tage setzte sich Hoch Oldenburgia durch. Der negative Index kam aus Index 2 und 3. Inzwischen waren die Konjunktionen von Sonne und Merkur mit Orcus in eine Konjunktionssymmetrie von 3° übergegangen, wieder wurde Orcus 45° Haumea T* angerechnet und wieder zeigte das Strömungsverhalten der Atmosphäre, dass die H-Aspekte der Konjunktionen, vor allem der Sonnenkonjunktion, den größeren Lokalbezug gegenüber dem T*-Impuls von Orcus und Haumea hatten. Am 29. lag Südwestdeutschland um 0 UTC zwischen Tief Nepomuk mit Kern über der Biskaya und Hoch Oldenburgia mit Kern über Polen und das Hoch setzte sich im Laufe des Tages ein letztes Mal durch. Der Premeteo-Index summierte über die 4-tägige Hochdruckphase auf -31 / korr. -27.

Tiefdruckphase 3: Am 30. dehnte Tief Nepomuk mit Kern über Belgien seinen Einfluss für einen Tag bis über unsere Region aus. Das geschah sozusagen verspätet, denn der Premeteo-Index, der die letzten drei Tage im negativen Bereich verlief, war nun gerade wieder in den positiven Bereich geklettert, so dass zwischen Luftdruck und Premeteo-Index eine Gegenbewegung entstand. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von +10 / korr.+6.

Hochdruckphase 3: Am letzten Tag des Monats fiel der Index wieder in den negativen Bereich ab. Um 0 UTC lag die Region im Trog von Tief Nepomuk mit Kern in der Ostsee bei Dänemark, aber mit der eintretenden starken Abkühlung der Atmosphäre setzte sich bis Mittag schon Azorenhoch Petra durch, so dass der Tag trotz starker Bewölkung und Niederschlag, die der Symbolprognose entsprachen, schon wieder dem antizyklonalen Strömungstyp zugeordnet werden musste. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von -11 / korr. -15.

SW-D befand sich an 26 Tagen im Einflussbereich antizyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab -129. Dies entsprach einer Indexzahl von -4,96 pro Tag.

An 5 Tagen befand sich SW-D im Einflussbereich zyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab +10 / korr. +2. Dies entsprach einer Indexzahl von +2 / korr. +0,4 pro Tag.

Die Prognose durch die Premeteo-Wettersymbole war an 4 Tagen falsch (am 3., 6., 21. und 28.), an 17 Tagen richtig und an 10 Tagen tendenziell richtig.

19.09.2017										
August 2017										
01.08.2017										
Prognose für SW-Deutschland										
Bei den im Index 3 in roter Schrift gekennzeichneten Aspekten haben Partnerplaneten einen geringeren Rang als die Konjunktionsplaneten.										
Der ganze August 2017 ist geprägt von der Konjunktion Makemake 0° Supergalakt. Zentrum GSZ. Ihr Impuls ist nicht bekannt. Sie wird am 5. exakt. Vom 3. bis 6. wird der unbekannte Aspekt Orcus 135° Eris ? im Index 3 ausgelöst durch die Dreier-Konjunktion Merkur-Vesta-Orcus. Dieser Aspekt wird auch ausgelöst am 21., 22. und 31. August. Die Konjunktion zwischen Merkur und Vesta ist mit einer Dauer von 14 Tagen vom 31.07 bis 13.08.2017 ungewöhnlich lang anhaltend! Am 23. erscheint im Index 2 der unbekannte Aspekt Sedna 150° GaZ ?.										
Langsamläufer-Impulse				H*	?					H*
Schnellläufer-Impulse	H	2H	H, T	T	H, T	Tf, H		T, H	T	Tf, H, T
Temperaturimpulse	W									2W, K
Premeteo-Index - zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	4	1	24	-1	-11	-16	0	2	2	5
Pre.IX (ALTERNATIV)		8								
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	-1	8	3	10	0	-5	0	-3	0	-11
Index 1 (ALTERNATIV)										
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Ven 67 Orc Eri (10) ? # Sed 73 Son Nep (19) A T? (0,52) A W -7,0	Ven 30p Jun Qua (04) A T --- Index 1 Ven 36 Mar Sed (23) H +14	Mer 0 Ves Orc (04) H A --- Index 3 Hau 72 Son Jun (07) A H* A +7 Mar 29 Orc Cer (11) H A A* +7 Orc 0 Ves Mer (19) H* A --- Index 3	Son 134 Chi GaZ (21) T A ? ---	Son 135 Chi Qua (21) T T T ? --- Ves 1 Orc Mer (22) H* H --- Index 3		Ven 90p Plu Qua (16) H T ?	Mar 134 Chi GaZ (03) T T --- Ven 70p Plu Jun (16) H A W H +7 Ven 60 Pal Ves (23) H A H* +7	Ven 60 Pal Mer (05) H A W H +7 Mar 135 Chi Qua (14) T T ? ---	
Index 2 (12 - 12 UTC)	0	-7	28	0	0	0	0	0	0	14
Index 2 ALTERNATIV		0								
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Pal 144 GSZ H5		Mar 30 Orc H4 Orc 45 Hau T-11 Orc 135 Eri 2*	Orc 45 Hau T-11 Orc 135 Eri 2*	Orc 45 Hau T-11 Orc 135 Eri 2*	Orc 45 Hau T-11 Orc 135 Eri 2*		Ves 120 Pal H5 Son 45 Mak T-3	Ves 120 Pal H5 Son 45 Mak T-3	
Index 3 (Summe)	5	0	-7	-11	-11	-11	0	5	2	2
Index 3 ALTERNATIV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Symbol-Prognose	3	3	2	3	5	5	3	3	3	3
Symbol-Prognose altern.	3	3	2	3	5	5	3	3	3	3
Wochentag	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
Datum	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
reale Wetterlage	T1: H / +4	H1: 3H ⁺ , Hf, 13H - T ⁺ , 2Tf, 19T / -41 / korr. -87								
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1014,5	1019,4	1013,8	1015,3	1015,6	1022,5	1020,1	1010	1017,2	1020,1
mittl. Temp.(°C)	22,9	24,1	25	21,8	21,3	18,1	19	19,7	18,4	14,1
Sonnenscheindauer (h)	6,4	9,3	2,4	1,5	3	12	13,6	2,2	7,5	0,4
Niederschlag (Liter)	7,6 / 4	0,6	0,4	0	0	0	0	0,3 / 0,5	10,7 / 5	12,7 / 10
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebietes, das SW-D beeinflusst)	T ü W-D	Azor-H, K-Fro-Reste	H ü Alpen u Balk, T bei IrI	Keil Azor-H, T ü Nsee	Keil Azor-H, T ü F	Azor-H mit 2. Kern ü F	H ü Tschech	T ü F, H ü O-Eu	schm. fl H-Zone zw zwei 1015er Isobaren	okkl T ü W-D, N-Ital, SO-D
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	a-z	a	a-z	a	fl z	a	a-z	fl a	a	a
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	SW a-z	SW fl z	SW a-z	SW a-z	SW a-z	SW fl z	SW fl a	SW z	SW z	SW z
zutreffende Wettersymbole	3 r	3 r	3-5 f	3-5 r	3-5 r	2 f	2 hr	5 hr	3 r	5 hr

Übertrag
Index 1: -1
Index 2: 0

07:11	07:08	01:15	04:16	02:33	00:25	14:21	03:54	16:12	01:22
SON 90 PAL LÖW 09°14'12" STI 09°14'12" A	CER 60 PAL KRE 09°25'57" STI 09°25'56" A*	MAR 72 SED LÖW 08°42'53" STI 28°42'54" H +4	SON 135 GaZ LÖW 11°59'28" SCH 26°59'28" A	MAR 90 PAL LÖW 10°01'57" STI 10°01'56" H +4	VES 135 ERI JUN 08°50'43" WID 23°50'43" A*	VEN 60 ORC KRE 08°05'10" JUN 08°05'09" A	MAR 135 GaZ LÖW 11°59'27" SCH 26°59'28" T-4	VEN 72 URA KRE 10°30'31" WID 28°30'31" A K?	MAR 135 CHI LÖW 13°12'13" FIS 28°12'12" TI-10
12:36	07:07	04:24	06:07	06:17	04:47	14:46	04:40	17:15	02:10
MAR 144 NEP LÖW 07°44'04" FIS 13°44'05" A W	MER 0 VES JUN 07°05'28" JUN 07°05'28" H +2	MER 45 EL6 JUN 07°45'52" WAA 22°45'52" T-1	VES 0 ORC JUN 08°00'46" JUN 08°00'46" H* +10	MAR 144 JUN LÖW 10°07'56" STE 04°07'56" Tf-9	SON 135 QUA LÖW 13°55'35" SCH 28°55'34" Tf-9	MAR 30 CER LÖW 11°38'25" KRE 11°38'25" A	MER 120 PAL JUN 10°38'22" STI 10°38'22" H +1	SON 45 GSZ LÖW 17°17'54" WAA 02°17'55" A K?	VEN 60 PAL KRE 10°59'38" STI 10°59'38" H +2
21:06	13:36	07:20	07:19	14:03	07:09	20:24	21:12	18:42	09:04
MAR 30 ORC LÖW 07°57'43" JUN 07°57'42" H +4	VEN 90 FY9 KRE 02°14'48" WAA 02°14'48" H +2	CER 45 KN1 KRE 09°52'48" LÖW 24°52'48" A*	VEN 180 JUN KRE 04°15'33" STE 04°15'33" A	SON 135 CHI LÖW 13°20'19" FIS 28°20'20" T-3	MAR 72 EL6 LÖW 10°47'47" WAA 22°47'47" H +4	CER 45 SED KRE 11°44'09" STI 26°44'10" A*	VEN 45 KN1 KRE 09°35'04" LÖW 24°35'04" A K?	VEN 60 VES KRE 10°37'49" JUN 10°37'48" A	MER 60 VEN JUN 11°19'47" KRE 11°19'48" A W
	14:41	12:05	18:20	16:08			18:56	13:33	
	VEN 90 GSZ KRE 02°17'55" WAA 02°17'56" A	MER 0 ORC JUN 07°59'47" JUN 07°59'47" A	MER 135 ERI JUN 08°50'56" WID 23°50'56" T-1	VEN 72 ERI KRE 05°50'46" WID 23°50'47" A			SON 45 FY9 LÖW 17°21'56" WAA 02°21'57" T-3 K?	MAR 150 NEP LÖW 13°31'42" FIS 13°31'42" AK	
	14:46	17:45	18:46	19:32			20:11	17:37	
	SON 144 JUN LÖW 10°28'44" STE 04°29'43" A	VES 45 EL6 JUN 07°46'12" WAA 22°46'12" A*	JUP 90 PLU WAA 17°31'21" STE 17°31'21" A*	FY9 0 GSZ WAA 02°17'56" WAA 02°17'56" A*			SON 150 PLU LÖW 17°24'56" STE 17°24'57" A	VEN 45 SED KRE 11°44'48" STI 28°44'47" A	
	21:26		21:08	21:33				19:44	
	SON 72 EL6 LÖW 10°45'41" WAA 22°45'42" A		URA 72 CER WID 28°31'28" KRE 10°31'28" A*	SON 150 NEP LÖW 13°38'16" FIS 13°38'17" A			PAL 120 VES STI 11°07'37" JUN 11°07'37" H* +5		
							21:26		
							SON 60 JUP LÖW 18°25'28" WAA 18°25'27" A W		
							22:58		
							SON 135 JUN LÖW 18°29'08" STE 03°29'09" T-3		

August 2017



Prognose für SW-Deutschland

Bei den im Index 3 in roter Schrift gekennzeichneten Aspekten haben Partnerplaneten einen geringeren Rang als die Konjunktionsplaneten.

Der ganze August 2017 ist geprägt von der Konjunktion Makemake 0° Supergalakt. Zentrum GSZ. Ihr Impuls ist nicht bekannt. Sie wird am 5. exakt. Vom 3. bis 6. wird der unbekannte Aspekt Orcus 135° Eris ? im Index 3 ausgelöst durch die Dreier-Konjunktion Merkur-Vesta-Orcus. Dieser Aspekt wird auch ausgelöst am 21., 22. und 31. August. Die Konjunktion zwischen Merkur und Vesta ist mit einer Dauer von 14 Tagen vom 31.07 bis 13.08.2017 ungewöhnlich lang anhaltend!
 Am 23. erscheint im Index 2 der unbekannte Aspekt Sedna 150° GaZ ?.

Langsamläufer-Impulse	H?*	T*								
Schnellläufer-Impulse	T, H		H	H	H, T	H, T	T	2T, H	T	2T
Temperaturimpulse		W*, 3W			K?	W? W, W*	K	K, W		K
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	-6	0	6	7	6	-8	4	-3	2	-2
Pre.IX (ALTERNATIV)		9								
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	-6	-5	1	2	1	4	-5	-6	-3	0
Index 1(ALTERNATIV)		4								
Symmetrien (0 - 0 UTC)			Var 15 Ven Mar (20) H ...		Son 145 Plu Chi (07) A K? A ? ...	Mer 3 Ves Orc (13) H A ... Ausl. Index 3	Plu 2op Ven Cer (00) H A* +7		Pal 14 Ura Sed (23) A?(3/3) ...	Son 119 Ura GaZ (13) T K A A* -7 Ven 90 Eri Hau (15) A A ? ? ? Jup 143 Nep Sed (19) A* W* A* T?(0,5/2) ? Ura 120 Son Qua (21) T K H?(6/2) A ? Orc 45 Ven Hau (23) A T* A -7
Index 2 (12 - 12 UTC)	0	0	0	0	0	0	7	0	0	-7
Index 2 ALTERNATIV										
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Cer 120 Nep T-5 Ves 120 Pal H5	Cer 120 Nep T-5 Ves 120 Pal H5 Jun 90 Mak H +5	Cer 120 Nep T-5 Ves 120 Pal H5 Jun 90 Mak H +5	Jun 90 Mak H +5	Jun 90 Mak H +5	Son 60 Hau T-3 Son 180 Kn2 T-3 Jun 90 Mak H +5 Orc 45 Hau T* -11	Son 180 Kn2 T-3 Jun 90 Mak H +5	Ven 72 GSZ T-2 Jun 90 Mak H +5	Jun 90 Mak H +5	Jun 90 Mak H +5
Index 3 (Summe)	0	5	5	5	5	-12	2	3	5	5
Index 3 ALTERNATIV										
Symbol-Prognose	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Wochentag	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Datum	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
reale Wetterlage										
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1018,2	1019,5	1020,7	1019,8	1017,2	1021,5	1019	1016,4	1020,1	1024,8
mittl. Temp.(°C)	13,8	17,1	18,7	20,8	22,2	21,6	22,7	20,6	16,9	16,1
Sonnenscheindauer (h)	0,4	0,6	4,1	10,9	8,7	8,6	8,6	6	6,5	9,2
Niederschlag (Liter)	5,5 / 19	0 / 12	0	0	7,5 / 6	0 / 1	0	6,7 / 8	6,4 / 6	0
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	Azor-H	Azor-H mit Kern ü Bisk	H ü S-D	H ü N-D	SW-D im Übergang zw H ü Balti u T ü Skand	H ü Alpen, T ü S-Skand	H ü Alpen	H ü Alpen	Azor-H mit Kern ü O-Atl	H ü Bisk
Bodenströmung 12 UTC zylonal (z), antizyklonal (a)	fl a	a	a-z	a-z	fl a	fl z	fl a	fl z	fl z	a-z
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	S z	z	W a-z	SW a	SW a-z	SW z	W fl z	SW a-z	SW z	NW z
zutreffende Wettersymbole	3 r	5 hr	3-5 r	2 hr	3 r	3 r	3 r	3 r	3 r	2-3 r

MAR 135 QUA LÖW 13°52'03" SCH 28°52'03" T-8	02:16	NEP 120 CER FIS 13°29'21" KRE 13°29'22" T* W* -5	04:07	MER 120 PAL JUN 11°37'21" STI 11°37'21" H +1	15:54	VEN 30 MAR KRE 15°54'17" LÖW 15°54'18" H +2	06:44	VEN 180 PLU KRE 17°18'17" STE 17°18'17" H +4	11:18	VEN 144 KN2 KRE 18°11'43" WAS 24°11'45" A W?	05:27	VEN 90 JUP KRE 19°26'06" WAA 19°26'06" T K -2	06:41	VEN 72 GSZ KRE 20°17'53" WAA 02°17'54" T -2	00:14	SON 90 SED LÖW 26°46'06" STI 26°46'07" T -3	13:51	VES 45 VAR JUN 15°38'57" LÖW 00°38'57" A*	05:33
MER 0 VES JUN 11°33'52" JUN 11°33'52" H +2	17:44	VEN 120 NEP KRE 13°29'18" FIS 13°29'17" T-2	05:19	SON 120 SAT LÖW 21°17'28" SCH 21°17'28" A	21:08	SON 144 CHI LÖW 22°03'01" FIS 28°03'01" H +2	18:06	SON 60 EL6 LÖW 22°54'34" WAA 22°54'34" T-3	13:34	MAR 150 PLU LÖW 17°17'12" STE 17°17'12" H +4	10:38	MAR 135 JUN LÖW 17°58'47" STE 02°58'47" A	12:40	VEN 72 Fy9 KRE 20°31'13" WAA 02°31'13" H --	04:45	SON 120 GaZ LÖW 26°59'25" SCH 26°59'26" A	19:23	VEN 90 EL6 KRE 22°58'38" WAA 22°58'39" A	06:37
URA 45 NEP WID 28°29'41" FIS 13°29'41" H?(3/0) 0/49	22:51	VEN 0 CER KRE 13°31'15" KRE 13°31'15" A W	05:59	VEN 0 CER KRE 13°31'15" KRE 13°31'15" A W		NEP 180 VES FIS 13°24'16" JUN 13°24'16" WAA 02°17'54" A*	13:54	MAR 45 GSZ LÖW 17°17'54" WAA 02°17'54" A	11:04				VEN 150 APO KRE 20°39'35" SCH 20°39'35" T K -4	07:35		VEN 45 ORC KRE 23°23'01" JUN 08°23'00" A	14:51		
		SON 120 APO LÖW 20°01'05" SCH 20°01'04" A W	13:18			URA 135 VES WID 28°27'45" JUN 13°27'46" A*	16:48	SON 120 ERI LÖW 23°48'22" WID 23°48'21" A	11:57				VEN 150 SAT KRE 21°13'07" SCH 21°13'08" A W	18:56		SON 150 CHI LÖW 27°49'56" FIS 27°49'56" A	16:22		
						PAL 135 GaZ STI 11°59'26" SCH 26°59'26" A*	21:57	MAR 45 Fy9 LÖW 17°29'33" WAA 02°29'34" A	18:22							MAR 60 JUP LÖW 20°00'11" WAA 20°00'11" A	16:44		
						SON 144 PLU LÖW 23°17'43" STE 17°17'44" A K?	23:12	SON 0 KN1 LÖW 24°09'43" LÖW 24°09'42" T W -3	20:50							VEN 90 ERI KRE 23°47'03" WID 23°47'02" A	22:58		
								JUP 144 NEP WAA 19°22'16" FIS 13°22'16" A* W*	21:18							MER 45 VEN JUN 08°47'06" KRE 23°47'06" T K -1	22:59		
																MER 135 ERI JUN 08°47'02" WID 23°47'02" T -2	23:01		

August 2017  **Prognose für SW-Deutschland**
Bei den im Index 3 in roter Schrift gekennzeichneten Aspekten haben Partnerplaneten einen geringeren Rang als die Konjunktionplaneten.

Der ganze August 2017 ist geprägt von der Konjunktion Makemake 0° Supergalakt. Zentrum GSZ. Ihr Impuls ist nicht bekannt. Sie wird am 5. exakt. Vom 3. bis 6. wird der unbekannte Aspekt Orcus 135° Eris 2° im Index 3 ausgelöst durch die Dreier-Konjunktion Merkur-Vesta-Orcus. Dieser Aspekt wird auch ausgelöst am 21., 22. und 31. August. Die Konjunktion zwischen Merkur und Vesta ist mit einer Dauer von 14 Tagen vom 31.07 bis 31.08.2017 ungewöhnlich lang anhaltend! Am 23. erscheint im Index 2 der unbekannte Aspekt Sedna 150° GaZ 2°.

Langsamläufer-Impulse					3H*				T*		H*		H*				T*, H*
Schnellläufer-Impulse	2T, Hf	2T	T			H, T, Hf	T, H				3T, H			H			3T, H
Temperaturimpulse	2K, W?		W		2K						K						
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	-42	-2	-1		7	-6		4	-7		-23		-5		10		-11
Pre.IX (ALTERNATIV)		-9															
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	-8	3	0		8	4		9	-2		3		-4		6		-4
Index 1 (ALTERNATIV)																	
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Ven 7 Var Cer (00) T A W -77 Mer 44 Ven Hau (06) T K T A -14 Son 120 Ura Qua (11) T K A H? (6) 2 7 GaZ 6 Sat Jun (22) H? (7,5/0,5) H* +77	Qua 120 Son Ura (01) A H? (6,2) T K +70 Mer 9 Son Ves (03) H H +77 Son 8 Mer Mer (07) T W H ? Sed 59 Ven Chi (16) A ? A K - Son 8 Mar Orc (20) T W H ? Orc 8 Son Ves (21) H +77	GaZ 150 Ven Sed (20) A ? ? A ?	Son 31 Var GSZ (12) A A ? - Son 31 Var Mak (17) A A ? - Nep 50 Ves Orc (18) A ? ?	Mer 3 Son Orc (04) H A - Sed 144 Jup Jun (12) A* A* H* - GaZ 6 Sat Jun (13) H* (7,5/0,5) H* +77			Mer 30 Ven Mak (06) T K A H -7 Mer 30 Ven GSZ (09) T K A A -7 Son 8 Orc Mer (13) H H - Ausl. Index 3 Son 46 Jup Cer (23) A A T -	Mer 7 Mar Orc (00) T A -77 Mer 31 Var Mak (04) H A ? - Index 1 Nep 70p Son Ves (05) H W A* +77 Mer 31 Var GSZ (11) H A ? - Index 1 Ves 70p Nep Chi (16) A* A* - Mer 5 Son Mar (20) H T ?								
Index 2 (12 - 12 UTC)	-28	7	0		0	0		0	0		-14		0		0		0
Index 2 ALTERNATIV		0															
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Orc 45 Hau T-11 Orc 135 Eri 2° Jun 90 Mak H +5	Jup 60 Sat T-6 Orc 45 Hau T-11 Orc 135 Eri 2° Jun 90 Mak H +5	Jup 60 Sat T-6 Jun 90 Mak H +5	Jup 60 Sat T-6 Jun 90 Mak H +5	Mar 144 Plu T-4 Jup 60 Sat T-6 Jun 90 Mak H +5 Son 135 Plu H +3 Son 120 Jun H +3 Orc 45 Hau T-11	Mar 144 Plu T-4 Jup 60 Sat T-6 Jun 90 Mak H +5	Mar 144 Plu T-4 Jup 60 Sat T-6 Jun 90 Mak H +5	Jup 60 Sat T-6 Jun 90 Mak H +5 Orc 45 Hau T-11	Jup 60 Sat T-6 Jun 90 Mak H +5	Jup 60 Sat T-6 Cer 150 Sat H5 Orc 45 Hau T-11 Orc 135 Eri 2° Jun 90 Mak H +5	Jup 60 Sat T-6 Cer 150 Sat H5 Orc 45 Hau T-11 Orc 135 Eri 2° Jun 90 Mak H +5						
Index 3 (Summe)	-6	-12	-1		-1	-10		-5	-5		-12		-1		4		-7
Index 3 ALTERNATIV																	
Symbol-Prognose	5	3	3		3	3		3	3		5		5		3		5
Wochentag	Mo	Di	Mi		Do	Fr		Sa	So		Mo		Di		Mi		Do
Datum	21	22	23		24	25		26	27		28		29		30		31
reale Wetterlage			T2: 2T - Hf, H / 0					H2: 2H, 2H - T*, 4T / -31					T3: H / +6		H3: H*, H-T*, 3T/-11		
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1024,8	1021,5	1017,4		1017,4	1018,2		1016,7	1016,5		1018,1		1016,2		1011,1		1013,5
mittl. Temp. (°C)	16,8	18,9	20,7		21,8	22,6		23,8	22,1		21,6		22,3		24,1		17,7
Sonnenscheindauer (h)	8,1	6,9	9,7		7,9	7,4		9,4	8,3		10,9		12,1		7,6		0
Niederschlag (Liter)	0	0	0		0	0		0,1	0		0		0		16,5 / 17?		3,2 / 7?
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	H ü O-F	H mit Kernen ü Vorläufen u Nm	T w Schottl		T mit Kernen w ü Schottl.	Wellen-T ü W-F		H ü Alpen	H ü Alpen u SO-F		Okkl von T ü Weiss-R, H ü N-D		H ü Polen, T ü Bisk		T ü Belgien		T ü Osee bei Dänemark
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	a	a	fl z		fl z	a-z		fl a	a-z		fl a		fl a		fl a		a
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	NW a-z	NW a-z	NW fl a		W a	WSW fl a		WSW a	W a-z		W a-z		W a		SW a		SW a-z
zutreffende Wettersymbole	2-3 f	2-3 hr	2-3 hr		3 r	2-3 hr		2-3 hr	3 r		2 f		2 hr		3 r		5 r

02:05	00:22	00:36	06:01	03:09	10:14	12:15	01:38	06:58	03:14	00:17
VEN 30 KNI KRE 23°56'17" LÖW 23°56'18" T K -2	MER 45 EL6 JUN 08°00'16" WAA 23°00'15" T -1	CER 144 KN2 KRE 17°50'08" WAS 23°50'09" A*	VEN 120 CHI KRE 27°41'38" FIS 27°41'37" A K	VEN 150 QUA KRE 28°44'29" SCH 28°44'28" LÖW 23°39'20" A*	MAR 0 KNI LÖW 23°39'20" SCH 21°11'08" T* -6	JUP 60 SAT WAA 21°11'08" SCH 21°11'08" A*	MER 120 JUN JUN 02°43'25" STE 02°43'25" A	CER 72 GSZ WAA 02°17'53" SCH 28°42'46" A*	VEN 144 QUA SCH 28°42'46" LÖW 04°42'45" H +1	JUN 144 SED STE 02°46'28" STI 26°46'28" A*
06:23	10:46	01:15	08:39	03:33	10:26	19:58	01:44	18:12	08:37	05:15
SON 120 URA LÖW 28°23'42" WID 28°23'41" T K -3	MAR 120 APO LÖW 21°07'13" SCH 21°11'14" T -4	SAT 0 APO SCH 21°11'14" WID 23°45'54" A*(6,3,5)	ERI 120 KNI WID 23°46'54" LÖW 23°45'54" A*	SON 135 PLU JUN 02°08'15" STE 17°08'15" H+3	MER 45 CER JUN 04°10'51" KRE 19°10'50" A	SON 45 CER JUN 04°43'42" KRE 19°43'42" A	MER 30 F9Y JUN 02°43'12" WAA 02°43'12" A	SON 45 JUP JUN 06°35'23" WAA 21°35'23" A	MER 30 VAR JUN 00°52'12" LÖW 00°52'12" H +1	VEN 45 VES LÖW 06°00'37" JUN 21°00'36" A*
10:03	12:24	08:34	12:04	04:26	13:52		02:45	21:54	12:10	07:49
PLU 180 CER STE 17°11'54" KRE 17°11'54" A*	JUN 144 SED STE 02°46'21" STI 26°46'21" A*	PLU 120 VES STE 17°09'58" FIS 13°10'17" H* +5	NEP 60 PAL FIS 13°10'17" STI 13°10'17" H* +5	JUP 144 SED WAA 20°46'29" STI 26°46'29" A*	MAR 120 ERI LÖW 23°45'07" WID 23°45'06" A	VEN 60 GSZ LÖW 02°17'53" WAA 02°17'53" A	PAL 135 QUA STI 13°42'50" SCH 28°42'50" H* +5	CER 72 F9Y KRE 20°46'18" WAA 02°46'18" A*	MAR 90 SED LÖW 26°46'27" STI 26°46'27" T -4	VEN 45 VES LÖW 06°00'37" JUN 21°00'36" A*
11:41	13:22	09:37	14:02	07:33	20:32		07:15		09:15	
MER 0 ORC JUN 08°24'14" KRE 23°56'17" LÖW 23°56'18" A	MAR 120 SAT LÖW 21°11'22" SCH 21°11'22" A	MAR 144 CHI LÖW 21°43'39" FIS 27°43'38" A	VES 144 ERI JUN 17°45'50" WID 23°45'49" H* +5	SON 30 GSZ JUN 02°17'54" WAA 02°17'53" T -4	VEN 0 VAR LÖW 00°47'45" KRE 19°10'50" T -4	MER 30 VEN JUN 02°31'17" LÖW 02°31'19" T K -1			SON 45 EL6 JUN 08°09'46" WAA 23°09'45" A	
12:01	11:26	15:34	11:48	20:43		09:28			09:16	
CHI 45 PAL FIS 27°48'04" STI 12°48'04" A*	VEN 60 SED KRE 28°10'02" STI 26°46'25" A	VEN 135 NEP KRE 28°10'02" FIS 13°10'03" A	MAR 60 EL6 LÖW 23°03'36" WAA 23°03'36" A	SON 0 MER JUN 03°47'35" JUN 03°47'36" H +2	JUN 90 F9Y STE 02°43'36" WAA 02°43'36" H* +10	VEN 150 JUN LÖW 02°43'39" STE 02°43'39" A			VEN 135 SAT STE 02°43'36" SCH 21°12'38" A	
15:38	15:49	18:06	14:27		11:23				14:02	
SON 120 QUA LÖW 28°45'59" SCH 28°45'59" A	VEN 150 GaZ KRE 28°59'26" WAA 20°41'58" A	MER 45 JUP JUN 05°41'58" WAA 20°41'58" T -4	MAR 144 PLU LÖW 23°07'50" STE 17°07'50" A	VEN 150 JUN LÖW 02°43'39" STE 02°43'39" A					CER 60 VES KRE 21°11'24" JUN 21°11'24" T* 0-5	
20:29	16:27	19:02	16:46		11:24				15:10	
VEN 72 PAL KRE 24°50'49" STI 12°50'49" Hf W? +8	SON 30 VAR JUN 00°43'37" LÖW 00°43'36" A	VEN 90 URA KRE 28°20'21" WID 28°20'21" AK	SON 30 F9Y JUN 02°40'13" WAA 02°40'13" A	VEN 60 F9Y LÖW 02°43'42" WAA 02°43'42" H -					SAT 90 VES SCH 21°12'47" JUN 21°12'48" A*	
19:44	22:03	18:04			13:31				15:28	
VEN 144 SAT KRE 27°11'04" SCH 21°11'05" A	JUP 72 JUN WAA 20°43'41" STE 02°43'41" H* +5	SON 120 JUN JUN 02°43'16" STE 02°43'15" Hf +9							Zu 2017 08 31 A*	
21:42					19:40	16:39			15:57	
VEN 144 APO KRE 27°16'55" SCH 21°16'56" T W -2					MER 135 PLU JUN 02°04'57" STE 17°04'58" T -2	VEN 144 GaZ LÖW 02°59'23" SCH 26°59'23" T -2			SON 135 ERI JUN 08°43'01" WID 23°43'02" T -3/0	MAR 120 GaZ LÖW 26°59'24" SCH 26°59'23" T -8

19.09.2017										
August 2017										
01.08.2017										
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="border: 1px solid red; padding: 2px;"> im Index 3 korrigiert </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Der ganze August 2017 ist geprägt von der Konjunktion Makemake 0° Supergalakt. Zentrum GSZ. Ihr Impuls ist nicht bekannt. Sie wird am 5. exakt. Vom 3. bis 6. wird der unbekannte Aspekt Orcus 135° Eris 7° im Index 3 ausgelöst durch die Dreier-Konjunktion Merkur-Vesta-Orcus. Dieser Aspekt wird auch ausgelöst am 21., 22. und 31. August. Die Konjunktion zwischen Merkur und Vesta ist mit einer Dauer von 14 Tagen vom 31.07 bis 13.08.2017 ungewöhnlich lang anhaltend! Am 23. erscheint im Index 2 der unbekannte Aspekt Sedna 150° GaZ 7°. </div> </div>										
Langsamläufer-Impulse				H*	?*					H*
Schnellläufer-Impulse	H	2H	H, T	T	H, T	Tf, H		T, H	T	Tf, H, T
Temperaturimpulse	W									2W, K
Premeteo-Index - zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	-1	1	20	-1	-11	-16	0	2	2	5
Pre.IX (ALTERNATIV)		8								
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	-1	8	3	10	0	-5	0	-3	0	-11
Index 1 (ALTERNATIV)										
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Ven 67 Orc Eri (10) ? # Sed 73 Son Nep (19) A T? (0,52) A W -70	Ven 30p Jun Qua (04) A T --- Index 1 Ven 36 Mar Sed (23) H +14	Mer 0 Ves Orc (04) H A --- Index 3 Hau 72 Son Jun (07) A H* A +7 Mar 29 Orc Cer (11) H A A* +7 Orc 0 Ves Mer (19) H* A --- Index 3	Son 134 Chi GaZ (21) T A ? ---	Son 135 Chi Qua (21) T T ? --- Ves 1 Orc Mer (22) H* H --- Index 3		Ven 90p Plu Qua (16) H T ?		Mar 134 Chi GaZ (03) T T --- Ven 70p Plu Jun (16) H A 7? Ven 60 Pal Ves (23) H A H* +7	Ven 60 Pal Mer (05) H A W H +7 Mar 135 Chi Qua (14) T T ? ---
Index 2 (12 - 12 UTC)	0	-7	28	0	0	0	0	0	0	14
Index 2 ALTERNATIV		0								
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Pal 144 GSZ H5		Mar 30 Orc H4 Orc 45 Hau T-11 Orc 135 Eri 2*	Orc 45 Hau T-11 Orc 135 Eri 2*	Orc 45 Hau T-11 Orc 135 Eri 2*	Orc 45 Hau T-11 Orc 135 Eri 2*		Ves 120 Pal H5 Son 45 Mak T-3	Ves 120 Pal H5 Son 45 Mak T-3	Ves 120 Pal H5 Son 45 Mak T-3
Index 3 (Summe)	0	0	-11	-11	-11	-11	0	5	2	2
Index 3 ALTERNATIV										
Symbol-Prognose	3	3	2	3	5	5	3	3	3	3
Symbol-Prognose altern.	3	3	2	3	5	5	3	3	3	3
Wochentag	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
Datum	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
reale Wetterlage	T1: H / -1	H1: 3H*, Hf, 13H - T*, 2Tf, 19T / -41 / korr. -87								
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1014,5	1019,4	1013,8	1015,3	1015,6	1022,5	1020,1	1010	1017,2	1020,1
mittl. Temp.(°C)	22,9	24,1	25	21,8	21,3	18,1	19	19,7	18,4	14,1
Sonnenscheindauer (h)	6,4	9,3	2,4	1,5	3	12	13,6	2,2	7,5	0,4
Niederschlag (Liter)	7,6 / 4	0,6	0,4	0	0	0	0	0,3 / 0,5	10,7 / 5	12,7 / 10
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebietes, das SW-D beeinflusst)	T ü W-D	Azor-H, K-Fro-Reste	H ü Alpen u Balk, T bei IrI	Keil Azor-H, T ü Nsee	Keil Azor-H, T ü F	Azor-H mit 2. Kern ü F	H ü Tschech	T ü F, H ü O-Eu	schm. fl H-Zone zw zwei 1015er Isobaren	okkl T ü W-D, N-Ital, SO-D
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	a-z	a	a-z	a	fl z	Azor-H mit 2. Kern ü F	a-z	fl a	a	a
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	SW a-z	SW fl z	SW a-z	SW a-z	SW a-z	SW fl z	SW fl a	SW z	SW z	SW z
zutreffende Wettersymbole	3 r	3 r	3-5 f	3-5 r	3-5 r	2 f	2 hr	5 hr	3 r	5 hr

Übertrag
Index 1: -1
Index 2: 0

07:11	07:11	05:08	01:15	04:16	02:33	00:25	14:21	03:54	16:12	01:22
SON 90 PAL LÖW 09°14'12" STI 09°14'12" A	CER 60 PAL KRE 09°25'57" STI 09°25'56" A*	MAR 72 SED LÖW 08°42'53" STI 28°42'54" H +4	SON 135 GaZ LÖW 11°59'28" SCH 26°59'28" A	MAR 90 PAL LÖW 10°01'57" STI 10°01'56" H +4	VES 135 ERI JUN 08°50'43" WID 23°50'43" A*	VEN 60 ORC KRE 08°05'10" JUN 08°05'09" A	MAR 135 GaZ LÖW 11°59'27" SCH 26°59'28" T-4	VEN 72 URA LÖW 10°38'22" STI 10°38'22" H +1	SON 45 GSZ LÖW 17°17'54" WAA 02°17'55" A	VEN 60 PAL KRE 10°59'38" STI 10°59'38" H +2
12:36	07:07	07:07	04:24	06:07	06:17	04:47	14:46	04:40	17:15	02:10
MAR 144 NEP LÖW 07°44'04" FIS 13°44'05" A W	MER 0 VES JUN 07°05'28" JUN 07°05'28" H +2	MER 45 EL6 JUN 07°45'52" WAA 22°45'52" T -1	VES 0 ORC JUN 08°00'46" JUN 08°00'46" H +10	MAR 144 JUN LÖW 10°07'56" STE 04°07'56" Tf -9	SON 135 QUA LÖW 13°55'35" SCH 28°55'34" Tf -9	MAR 30 CER LÖW 11°38'25" KRE 11°38'25" A	MER 120 PAL LÖW 10°38'22" STI 10°38'22" H +1	SON 45 GSZ LÖW 17°17'54" WAA 02°17'55" A	VEN 60 PAL KRE 10°59'38" STI 10°59'38" H +2	VEN 60 VES LÖW 11°19'47" KRE 11°19'48" A W
21:06	13:36	07:20	07:19	14:03	07:09	20:24	21:12	18:42	09:04	
MAR 30 ORC LÖW 07°57'43" JUN 07°57'42" H +4	VEN 90 FY9 KRE 02°14'48" WAA 02°14'48" H +2	CER 45 KN1 KRE 09°52'48" LÖW 24°52'48" A*	VEN 180 JUN KRE 04°15'33" STE 04°15'33" T -3	SON 135 CHI LÖW 13°20'19" FIS 28°20'20" T -3	MAR 72 EL6 LÖW 10°47'47" WAA 22°47'47" H +4	CER 45 SED KRE 11°44'09" STI 26°44'10" A*	VEN 45 KN1 KRE 09°35'04" LÖW 24°35'04" A	VEN 60 VES KRE 10°37'49" JUN 10°37'48" A	MER 60 VES LÖW 13°31'42" FIS 13°31'42" AK	
	14:41	12:05	18:20	16:08			18:56	13:33		
	VEN 90 GSZ KRE 02°17'55" WAA 02°17'56" A	MER 0 ORC JUN 07°59'47" JUN 07°59'47" A	MER 135 ERI WID 23°50'56" T -1	VEN 72 ERI KRE 05°50'46" WID 23°50'47" A			SON 45 FY9 LÖW 17°21'56" WAA 02°21'57" T -3	MAR 150 NEP LÖW 13°31'42" FIS 13°31'42" AK		
	14:46	17:45	18:46	19:36			20:11	17:37		
	SON 144 JUN LÖW 10°29'44" STE 04°29'43" A	VES 45 EL6 JUN 07°46'12" WAA 22°46'12" A*	JUP 90 PLU WAA 17°31'21" STE 17°31'21" A*	FY9 0 GSZ WAA 02°17'56" WAA 02°17'56" A*			SON 150 PLU LÖW 17°24'56" STE 17°24'57" A	VEN 45 SED KRE 11°44'48" STI 28°44'47" A		
	21:26		21:08	21:33			19:44			
	SON 72 EL6 LÖW 10°45'41" WAA 22°45'42" A	URA 72 CER WID 28°31'28" KRE 10°31'28" A*	SON 150 NEP LÖW 13°38'16" FIS 13°38'17" A				PAL 120 VES STI 11°07'37" JUN 11°07'37" H* +5			
							21:26			
							SON 60 JUP LÖW 18°25'28" WAA 18°25'27" A W			
							22:58			
							SON 135 JUN LÖW 18°29'08" STE 03°29'09" T -3			


August 2017  **Prognose für SW-Deutschland**

Bei den im Index 3 in roter Schrift gekennzeichneten Aspekten haben Partnerplaneten einen geringeren Rang als die Konjunktionsplaneten.

Der ganze August 2017 ist geprägt von der Konjunktion Makemake 0° Supergalakt. Zentrum GSZ. Ihr Impuls ist nicht bekannt. Sie wird am 5. exakt. Vom 3. bis 6. wird der unbekannte Aspekt Orcus 135° Eris ? im Index 3 ausgelöst durch die Dreier-Konjunktion Merkur-Vesta-Orcus. Dieser Aspekt wird auch ausgelöst am 21., 22. und 31. August. Die Konjunktion zwischen Merkur und Vesta ist mit einer Dauer von 14 Tagen vom 31.07 bis 13.08.2017 ungewöhnlich lang anhaltend! Am 23. erscheint im Index 2 der unbekannte Aspekt Sedna 150° GaZ ?.

Langsamläufer-Impulse	H?*	T*								
Schnellläufer-Impulse	T, H		H	H	H, T	H, T	T	2T, H	T	2T
Temperaturimpulse		W*, 3W			K?	W? W, W*	K	K, W		K
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	-6	-5	1	2	1	-10	2	-6	-3	-7
Pre.IX (ALTERNATIV)		4								
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	-6	-5	1	2	1	4	-5	-6	-3	0
Index 1(ALTERNATIV)		4								
Symmetrien (0 - 0 UTC)			Var 15 Ven Mar (20) H ...		Son 145 Plu Chi (07) A K? A ? ...	Mer 3 Ves Orc (13) H A ... Ausl. Index 3	Plu 2op Ven Cer (00) H A* +7		Pal 14 Ura Sed (23) A?(3/3) ...	Son 119 Ura GaZ (13) T K A A* -7 Ven 90 Eri Hau (15) A A ? ? Jup 143 Nep Sed (19) A* W A* T?(0,5/2) ? Ura 120 Son Qua (21) T K H?(6/2) A ? Orc 45 Ven Hau (23) A T* A -7
Index 2 (12 - 12 UTC)	0	0	0	0	0	0	7	0	0	-7
Index 2 ALTERNATIV										
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Cer 120 Nep T-5 Ves 120 Pal H5	Cer 120 Nep T-5 Ves 120 Pal H5 Jun 90 Mak H +5	Cer 120 Nep T-5 Ves 120 Pal H5 Jun 90 Mak H +5	Jun 90 Mak H +5	Jun 90 Mak H +5	Son 60 Hau T-3 Son 180 Kn2 T-3 Jun 90 Mak H +5 Orc 45 Hau T* -11	Son 180 Kn2 T-3 Jun 90 Mak H +5	Ven 72 GSZ T-2 Jun 90 Mak H +5	Jun 90 Mak H +5	Jun 90 Mak H +5
Index 3 (Summe)	0	0	0	0	0	-14	0	0	0	0
Index 3 ALTERNATIV										
Symbol-Prognose	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Wochentag	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Datum	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
reale Wetterlage										
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1018,2	1019,5	1020,7	1019,8	1017,2	1021,5	1019	1016,4	1020,1	1024,8
mittl. Temp.(°C)	13,8	17,1	18,7	20,8	22,2	21,6	22,7	20,6	16,9	16,1
Sonnenscheindauer (h)	0,4	0,6	4,1	10,9	8,7	8,6	8,6	6	6,5	9,2
Niederschlag (Liter)	5,5 / 19	0 / 12	0	0	7,5 / 6	0 / 1	0	6,7 / 8	6,4 / 6	0
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	Azor-H	Azor-H mit Kern ü Bisk	H ü S-D	H ü N-D	SW-D im Übergang zw H ü Balti u T ü Skand	H ü Alpen, T ü S-Skand	H ü Alpen	H ü Alpen	Azor-H mit Kern ü O-Atl	H ü Bisk
Bodenströmung 12 UTC zylonal (z), antizyklonal (a)	fl a	a	a-z	a-z	fl a	fl z	fl a	fl z	fl z	a-z
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	S z	z	W a-z	SW a	SW a-z	SW z	W fl z	SW a-z	SW z	NW z
zutreffende Wettersymbole	3 r	5 hr	3-5 r	2 hr	3 r	3 r	3 r	3 r	3 r	2-3 r

02:16	04:07	15:54	06:44	11:18	05:27	06:41	00:14	13:51	05:33
MAR 135 QUA LÖW 13°52'03" SCH 28°52'03" T-8	NEP 120 CER FIS 13°29'21" KRE 13°29'22" T* W* -5	MER 120 PAL JUN 11°37'21" STI 11°37'21" H+1	VEN 30 MAR KRE 15°54'17" LÖW 15°54'18" H+2	VEN 180 PLU KRE 17°18'17" STE 17°18'17" H+4	VEN 144 KN2 KRE 18°11'43" WAS 24°11'45" A W?	VEN 90 JUP KRE 19°26'06" WAA 19°26'06" T K -2	VEN 72 GSZ KRE 20°17'53" WAA 02°17'54" T -2	SON 90 SED LÖW 26°46'06" STI 26°46'07" T -3	VES 45 VAR JUN 15°38'57" LÖW 00°38'57" A*
MER 0 VES JUN 11°33'52" JUN 11°33'52" H+2	VEN 120 NEP KRE 13°29'18" FIS 13°29'17" T-2	SON 120 SAT LÖW 21°17'28" SCH 21°17'28" A	SON 144 CHI LÖW 22°03'01" FIS 28°03'01" H+2	SON 60 EL6 LÖW 22°54'34" WAA 22°54'34" T-3	MAR 150 PLU LÖW 17°17'12" STE 17°17'12" H+4	MAR 135 JUN LÖW 17°58'47" STE 02°58'47" A	VEN 72 Fy9 KRE 20°31'13" WAA 02°31'13" H---	SON 120 GaZ LÖW 26°59'25" SCH 26°59'26" A	VEN 90 EL6 LÖW 22°58'38" WAA 22°58'39" A
URA 45 NEP WID 28°29'41" FIS 13°29'41" H?(3/0) 0/49	VEN 0 CER KRE 13°31'15" KRE 13°31'15" A W			NEP 180 VES FIS 13°24'16" JUN 13°24'16" A*	MAR 45 GSZ LÖW 17°17'54" WAA 02°17'54" A		VEN 150 APO KRE 20°39'35" SCH 20°39'35" T K -4		VEN 45 ORC KRE 23°23'01" JUN 08°23'00" A
	SON 120 APO LÖW 20°01'05" SCH 20°01'04" A W			URA 135 VES WID 28°27'45" JUN 13°27'46" A*	SON 120 ERI LÖW 23°48'22" WID 23°48'21" A		VEN 150 SAT KRE 21°13'07" SCH 21°13'08" A W		SON 150 CHI LÖW 27°49'56" FIS 27°49'56" A
				PAL 135 GaZ STI 11°59'26" SCH 26°59'26" A*	MAR 45 Fy9 LÖW 17°29'33" WAA 02°29'34" A				MAR 60 JUP LÖW 20°00'11" WAA 20°00'11" A
				SON 144 PLU LÖW 23°17'43" STE 17°17'44" A K?	SON 0 KN1 LÖW 24°09'43" LÖW 24°09'42" T W -3				VEN 90 ERI KRE 23°47'03" WID 23°47'02" A
					JUP 144 NEP WAA 19°22'16" FIS 13°22'16" A* W*				MER 45 VEN JUN 08°47'06" KRE 23°47'06" T K -1
									MER 135 ERI JUN 08°47'02" WID 23°47'02" T -2

August 2017  **Prognose für SW-Deutschland**
 Bei den im Index 3 in roter Schrift gekennzeichneten Aspekten haben Partnerplaneten einen geringeren Rang als die Konjunktionsplaneten.

Der ganze August 2017 ist geprägt von der Konjunktion Makemake 0° Supergalakt. Zentrum GSZ. Ihr Impuls ist nicht bekannt. Sie wird am 5. exakt. Vom 3. bis 6. wird der unbekannte Aspekt Orcus 135° Eris 7° im Index 3 ausgelöst durch die Dreier-Konjunktion Merkur-Vesta-Orcus. Dieser Aspekt wird auch ausgelöst am 21., 22. und 31. August. Die Konjunktion zwischen Merkur und Vesta ist mit einer Dauer von 14 Tagen vom 31.07 bis 13.08.2017 ungewöhnlich lang anhaltend! Am 23. erscheint im Index 2 der unbekannte Aspekt Sedna 150° Gaz 7°.

Langsamläufer-Impulse				3H*				T*	H*	H*		T*, H*	
Schnellläufer-Impulse	2T, Hf	2T	T		H, T, Hf	T, H			3T, H		H	3T, H	
Temperaturimpulse	2K, W?		W	2K					K				
Premeteo-Index zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	-47	-1	0	8	-11	5	-6	-22	-4	6		-15	
Pre.IX (ALTERNATIV)		-8										-4	
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	-8	3	0	8	4	9	-2	3	-4	6		-4	
Index 1 (ALTERNATIV)													
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Ven 7 Var Cer (00) T A W ? ? Mer 44 Ven Hau (06) T K T A -14 Son 120 Ura Qua (11) T K A HP (6/2) -7 Gaz 6 Sat Jun (22) H (7,5/0,5) H + ? ?	Mer 9 Son Ves (03) H H + ? ? Son 3 Mar Mer (07) T W H ? Sed 59 Ven Chi (16) A ? A K - Son 8 Mar Orc (20) T W H ? Orc 8 Son Ves (21) H H - ? ?	Gaz 150 Ven Sed (20) A ? A ?	Son 31 Var GSZ (12) A A ? - Son 31 Var Mak (17) A A ? - Nep 59 Ven Orc (18) A ? ?	Mer 3 Son Orc (04) H A - Sed 144 Jup Jun (12) A' A' H' - Gaz 6 Sat Jun (13) H (7,5/0,5) H' + ? ?				Mer 30 Ven Mak (06) T K A H -7 Mer 30 Ven GSZ (08) T K A A -7 Son 3 Orc Mer (13) H H - Ausl. Index 3 Son 46 Jup Cer (20) A A T' -	Mer 7 Mar Orc (00) T A - ? ? Mer 31 Var Mak (04) H A ? - Index 1 Nep 70p Son Ves (05) H W A' + ? ? Mer 91 Var GSZ (11) H A ? - Index 1 Ves 70p Nep Chi (16) A' A' - Mer 5 Son Mar (20) H T ?	Gaz 6 Sat Jun (23) H (7,5/0,5) H' + ? ?		
Index 2 (12 - 12 UTC)	-28	7	0	0	0	0	0	-14	0	0		0	
Index 2 ALTERNATIV		0											
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Orc 45 Hau T-11 Orc 135 Eri 7° Jun 90 Mak H +5	Jup 60 Sat T-6 Orc 45 Hau T-11 Orc 135 Eri 7° Jun 90 Mak H +5	Jup 60 Sat T-6 Jun 90 Mak H +5	Jup 60 Sat T-6 Jun 90 Mak H +5	Mar 144 Plu T-4 Jup 60 Sat T-6 Jun 90 Mak H +5	Mar 144 Plu T-4 Jup 60 Sat T-6 Jun 90 Mak H +5	Mar 144 Plu T-4 Jup 60 Sat T-6 Jun 90 Mak H +5	Jup 60 Sat T-6 Jun 90 Mak H +5 Orc 45 Hau T-11	Jup 60 Sat T-6 Jun 90 Mak H +5	Jup 60 Sat T-6 Cer 150 Sat H5 Jun 90 Mak H +5	Jup 60 Sat T-6 Cer 150 Sat H5 Orc 45 Hau T-11/0 Orc 135 Eri 7° Jun 90 Mak H +5		
Index 3 (Summe)	-11	-11	0	0	-15	-4	-4	-11	0	0		-11	
Index 3 ALTERNATIV													
Symbol-Prognose	5	3	3	3	3	3	3	5	3	3		3	
Wochentag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi		Do	
Datum	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		31	
reale Wetterlage	T2: 2T - Hf, H / -3			H2: 2H*, 2H - T*, 4T / -27				T3: H / +6			H3: H', H-T', 3T/-15		
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1024,8	1021,5	1017,4	1017,4	1018,2	1016,7	1016,5	1018,1	1016,2	1011,1		1013,5	
mittl. Temp. (°C)	16,8	18,9	20,7	21,8	22,6	23,8	22,1	21,6	22,3	24,1		17,7	
Sonnenscheindauer (h)	8,1	6,9	9,7	9,7	7,4	9,4	8,3	10,9	12,1	7,6		0	
Niederschlag (Liter)	0	0	0	0	0	0,1	0	0	0	16,5 / 177		3,2 / 77	
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	H ü O-F	H mit Kernen ü Voralpen u Nm	T w Schottl	T mit Kernen w ü Schottl.	Wellen-T ü W-F	H ü Alpen	H ü Alpen u SO-F	Okkl von T ü Weiss-R, H ü N-D	H ü Polen, T ü Bisk	T ü Belgien		T ü Osee bei Dänemark	
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	a	a	fl z	fl z	a-z	fl a	a-z	fl a	fl a	fl a		a	
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	NW a-z	NW a-z	NW fl a	W a	WSW fl a	WSW a	W a-z	W a-z	W a	SW a		SW a-z	
zutreffende Wettersymbole	2-3f	2-3 hr	2-3 hr	3 r	2-3 hr	2-3 hr	3 r	2 f	2 hr	3 r		5 r	

VEN 30 KNI KRE 23°56'17" LÖW 23°56'18" T K -2	02:05	MER 45 ELS JUN 08°00'16" WAA 23°00'15" T -1	00:22	CER 144 KNI KRE 17°50'08" WAS 23°50'09" A'	00:36	VEN 120 CHI KRE 27°41'38" FIS 27°41'37" A K	06:01	VEN 150 QUA KRE 28°44'29" SCH 28°44'28" A	03:09	MAR 0 KNI LÖW 23°39'20" SCH 23°39'20" T -6	10:14	JUP 60 SAT WAA 21°11'08" SCH 21°11'08" T -6	12:15	MER 120 JUN JUN 02°43'25" STE 02°43'25" A	01:38	CER 72 GSZ KRE 20°17'53" WAA 02°17'53" A'	06:58	VEN 144 QUA LÖW 04°42'45" SCH 28°42'46" A'	03:14	JUN 144 SED STE 02°46'28" STI 26°46'28" A'	00:17		
SON 120 URA LÖW 28°23'42" WID 28°23'41" T K -3	06:23	MAR 120 APO LÖW 21°07'13" SCH 21°07'12" T -4	10:46	SAT 0 APO SCH 21°11'14" SCH 21°11'14" A*(6/3,5)	01:15	ERI 120 KNI WID 23°45'54" LÖW 23°45'54" H +3	08:39	SON 135 PLU JUN 02°08'15" STE 17°08'15" A	03:33	MER 45 CER JUN 04°10'51" KRE 19°10'50" A	10:26	SON 45 CER JUN 04°43'42" KRE 19°43'42" A	19:58	MER 30 FY9 JUN 02°43'12" WAA 02°43'12" A	01:44	SON 45 JUP JUN 06°35'23" WAA 21°35'23" H +1	18:12	MER 30 VAR LÖW 00°52'12" LÖW 00°52'12" H +1	08:37	VEN 45 VES LÖW 06°00'37" LÖW 21°00'36" A	05:15		
PLU 130 CER STE 17°11'54" KRE 17°11'54" A'	10:03	JUN 144 SED STE 02°46'21" STI 26°46'21" A'	12:24	PLU 120 VES STE 17°09'58" JUN 17°09'58" A'	08:34	NEP 60 PAL FIS 13°10'17" STI 13°10'17" H* +5	12:04	JUP 144 SED WAA 20°46'29" STI 26°46'29" A	04:26	MAR 120 ERI LÖW 23°45'07" WID 23°45'06" T -4	13:52	VEN 60 GSZ LÖW 02°17'53" WAA 02°17'53" A	02:45	PLU 135 QUA STI 13°42'50" SCH 28°42'50" H* +5	21:54	CER 72 F99 KRE 20°46'18" WAA 02°46'18" A'	12:10	CER 72 F99 KRE 20°46'18" WAA 02°46'18" A'	07:49	MAR 90 SED LÖW 26°46'27" STI 26°46'27" T -4	09:15		
CHI 45 PAL FIS 27°48'04" STI 12°48'04" A'	12:01	MER 0 ORC JUN 08°24'14" JUN 08°24'13" A	13:22	MAR 120 SAT LÖW 21°11'22" SCH 21°11'22" A	09:37	MAR 144 CHI LÖW 21°43'39" FIS 27°43'38" H* +5	14:02	VEN 0 VAR LÖW 00°47'45" LÖW 00°47'45" T -4	07:33	MER 30 VEN JUN 02°31'17" LÖW 02°31'19" T K -1	20:32	MER 30 VEN JUN 02°43'36" WAA 02°43'36" H* +10	07:15	MER 30 VEN JUN 02°43'36" WAA 02°43'36" H* +10	09:28	JUN 90 FY9 STE 02°43'36" WAA 02°43'36" H* +10	11:23	VEN 150 JUN LÖW 02°43'39" STE 02°43'39" A	09:16	VEN 135 SAT LÖW 06°12'39" SCH 21°12'38" A	09:16		
SON 120 QUA LÖW 28°45'58" SCH 28°45'59" A	15:38	VEN 60 SED KRE 26°46'25" STI 26°46'25" A	15:49	VEN 135 NEP KRE 28°10'02" FIS 13°10'03" A	11:26	MAR 60 EL6 LÖW 23°03'36" WAA 23°03'36" H +2	15:34	MAR 144 PLU LÖW 23°07'50" STE 17°07'50" T -4	11:48	SON 0 MER JUN 03°47'35" JUN 03°47'36" H +2	20:43	VEN 60 GSZ LÖW 02°43'39" STE 02°43'39" A	11:23	VEN 150 JUN LÖW 02°43'39" STE 02°43'39" A	11:23	VEN 150 JUN LÖW 02°43'39" STE 02°43'39" A	11:23	VEN 150 JUN LÖW 02°43'39" STE 02°43'39" A	14:02	CER 60 VES KRE 21°11'24" JUN 21°11'24" T' 0-5	14:02		
VEN 72 PAL KRE 24°50'49" STI 12°50'49" HH W? +8	20:29	SON 30 VAR JUN 00°43'37" LÖW 00°43'36" A	16:27	VEN 90 URA KRE 28°20'21" WID 28°20'21" AK	11:26	VEN 90 URA KRE 28°20'21" WID 28°20'21" AK	19:02	SON 30 FY9 JUN 02°40'13" WAA 02°40'13" T -4	16:48	MAR 144 PLU LÖW 23°07'50" STE 17°07'50" T -4	18:48	MAR 144 PLU LÖW 23°07'50" STE 17°07'50" T -4	16:27	VEN 60 FY9 LÖW 02°43'42" WAA 02°43'42" H ---	11:24	VEN 60 FY9 LÖW 02°43'42" WAA 02°43'42" H ---	11:24	VEN 60 FY9 LÖW 02°43'42" WAA 02°43'42" H ---	11:24	VEN 60 FY9 LÖW 02°43'42" WAA 02°43'42" H ---	15:10	SAT 90 VES SCH 21°12'47" JUN 21°12'48" A'	15:10
VEN 144 SAT KRE 27°11'04" SCH 21°11'05" A	19:44	VEN 144 SAT KRE 27°11'04" SCH 21°11'05" A	22:03	JUP 72 JUN WAA 20°43'41" STE 02°43'41" H* +5	19:44	JUP 72 JUN WAA 20°43'41" STE 02°43'41" H* +5	22:03	SON 120 JUN JUN 02°43'16" STE 02°43'15" H +9	18:04	MER 30 GSZ JUN 02°17'54" WAA 02°17'53" A	13:31	MER 30 GSZ JUN 02°17'54" WAA 02°17'53" A	13:31	MER 30 GSZ JUN 02°17'54" WAA 02°17'53" A	13:31	MER 30 GSZ JUN 02°17'54" WAA 02°17'53" A	13:31	MER 30 GSZ JUN 02°17'54" WAA 02°17'53" A	13:31	MER 30 GSZ JUN 02°17'54" WAA 02°17'53" A	13:31	MER 30 GSZ JUN 02°17'54" WAA 02°17'53" A	13:31
VEN 144 APO KRE 27°16'55" SCH 21°16'56" T W -2	21:42	VEN 144 APO KRE 27°16'55" SCH 21°16'56" T W -2	21:42	VEN 144 APO KRE 27°16'55" SCH 21°16'56" T W -2	21:42	VEN 144 APO KRE 27°16'55" SCH 21°16'56" T W -2	21:42	VEN 144 APO KRE 27°16'55" SCH 21°16'56" T W -2	21:42	VEN 144 APO KRE 27°16'55" SCH 21°16'56" T W -2	21:42	VEN 144 APO KRE 27°16'55" SCH 21°16'56" T W -2	21:42	VEN 144 APO KRE 27°16'55" SCH 21°16'56" T W -2	21:42	VEN 144 APO KRE 27°16'55" SCH 21°16'56" T W -2	21:42	VEN 144 APO KRE 27°16'55" SCH 21°16'56" T W -2	21:42	VEN 144 APO KRE 27°16'55" SCH 21°16'56" T W -2	21:42	VEN 144 APO KRE 27°16'55" SCH 21°16'56" T W -2	21:42

August 2017: Fehlprognosen

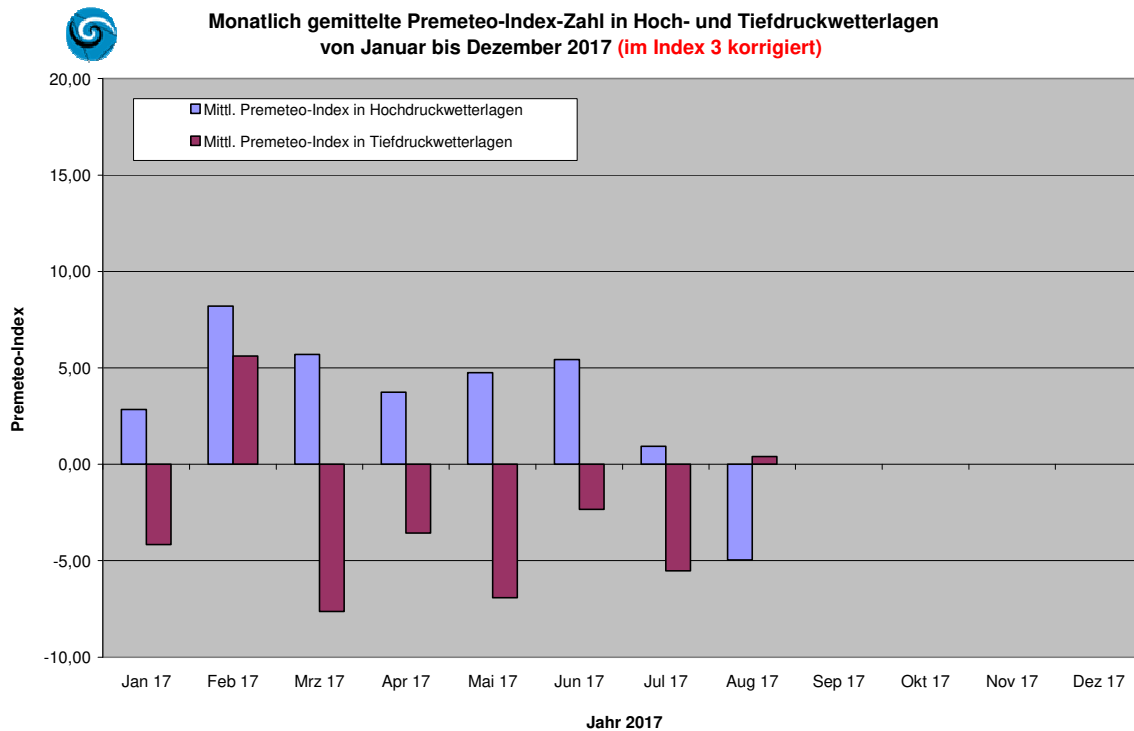
Datum	Vorzeichen Symbol	Analyse
1.	+4 3 r	Tief Eric mit Kernen über Westdeutschland und Westfrankreich. Flacher Index, korrigierte Index richtig.
4.	-1 3-5 r	Keil des Azorenhochs. Der Premeteo-Index, der sich diesen Monat in der korrigierten und unkorrigierten Form kaum unterscheidet, verlief vom 4. bis zum 6. durch den Index 3 mit Orcus 45° Haumea T*-11 und Orcus 135° Eris ?* im negativen Bereich. Vesta 0° Orcus H* am 4. in Index 1 war nicht angerechnet worden, obwohl zeitgleich kein höherrangiger Vesta-Aspekt mit zyklonalem Impuls existierte. Das ist eine Verletzung der Prognoseregeln, die nun bei der Auswertung berichtigt und in der Tabelle grün hinterlegt wurde, dennoch verblieb der Premeteo-Index im flach negativen Bereich. Flacher Index
5.	-11 3-5 r	Keil des Azorenhochs. Um 19:52 UTC wurde die fünfte und letzte Konjunktion von Makemake mit dem Supergalaktischen Zentrum (GSZ) exakt. Sie könnte einen H*-Impuls tragen und damit für die deutliche Stabilisierung der Atmosphäre in der Nacht zum 6. verantwortlich gewesen sein.
6.	-16 2 f	Hoch Katja über Frankreich. Analyse siehe 5. August. Auf 500 hpa flach zyklonal.
11.	-6 3 r	Azorenhoch Lisa. Auf 500 hpa zyklonal, flacher Index. In der Bodenatmosphäre lag unsere Region ganz knapp im antizyklonalen Bereich des Azorenhochs direkt im Grenzgebiet zum Tiefdrucksystem Hartmut und es stellte sich eine kalte, herbstliche und trübe Witterung ein. Der Premeteo-Index verlief ab dem 11. im flach negativen Bereich, das Wetter war zutreffend. Über Frankreich ein kaltes geschlossenes Höhentief!
16.	-6 3 r	Hoch Maria über Alpen. In der Bodenatmosphäre hatte sich Hoch Maria über den Alpen als Keil des Azorenhochs ausgebildet, während die Region auf 500 hpa in den Bereich einer zyklonalen Strömung von Südwest gelangte, wie es dem für diesen Tag negativen Premeteo-Index entsprach. Auf 500 hpa zyklonal, flacher Index, einzelner, negativer Tag.
18.	-3 3 r	Kleine Hochdruckzelle Maria über den Alpen. Flacher Index, einzelner, negativer Tag.
20.	-2 2-3 r	Hoch Nilüfer über Biskaya. Flacher Index, auf 500 hpa zyklonal. Tagesmitteltemperatur erreicht ein Minimum. Während es am 18. und 19. noch zu lokal kräftigen Niederschlägen kam und das Wetter damit dem flach im negativen Bereich verlaufenden Premeteo-Index entsprach, stabilisierte sich die stark abgekühlte Bodenatmosphäre innerhalb des Azorenhochkeils.
21.	-42 2-3 f	Hoch Nilüfer über Ostfrankreich. Am 21. (Tag der totalen Sonnenfinsternis über den USA gegen 19 UTC) hatte der Premeteo-Index in der korrigierten, als auch in der unkorrigierten Variante eine steile Spitze nach unten, die vom realen Wetterverlauf völlig übergangen wurde. Es war wieder eine typische Konstellationssituation, bei der eine Aneinanderreihung von Sonne-, Merkur- und Venus-T-Aspekten mit einer starken Abkühlung einherging und am 21. um 2 UTC mit Venus 150° aufsteigender Mondknoten T K und um 20 UTC mit Venus 72° Pallas Hf ein Impulswechsel vorlag. Der Hf –Aspekt zeigte seinen besonders starken Lokalbezug in der Bodenatmosphäre sehr deutlich und die T-Symmetrie im Index 2 mit Merkur, Venus und Haumea kam dadurch

		überhaupt nicht zum Zuge. Außerdem war Merkur am 21. und 22. in Konjunktion mit Orcus und löste im Index 3 sowohl Orcus 45° Haumea T* aus, als auch noch den unbekanntem Aspekt Orcus 135° Eris ?* aus, der den höheren Rang von beiden hatte und eventuell einen H- Impuls sein könnte.
24.	+7 2-3 r	Tief Leif mit Kernen westlich und über Schottland. Flacher Index, auf 500 hpa antizyklonal.
27.	-7 3 r	Kleine Hochdruckzellen über Alpen und Südostfrankreich. Flacher Index.
28.	-23 2 f	Okklusionsausläufer von Tief Mathias über Weissrussland. Hoch Oldenburgia setzte sich im Laufe des Vormittags durch. Am 28. hatte der Premeteo-Index eine steile Spitze nach unten, deren Wetterwirksamkeit über der Region nur durch den Okklusionsausläufer von Tief Mathias über Weißrussland auf der 0 UTC Karte sichtbar wurde. Am Tage setzte sich Hoch Oldenburgia durch. Der negative Index kam aus Index 2 und 3. Inzwischen waren die Konjunktionen von Sonne und Merkur mit Orcus in eine Konjunktionssymmetrie von 3° übergegangen, wieder wurde Orcus 45° Haumea T* angerechnet und wieder zeigte das Strömungsverhalten der Atmosphäre, dass die H-Aspekte der Konjunktionen, vor allem der Sonnenkonjunktion, den größeren Lokalbezug gegenüber dem T*-Impuls von Orcus und Haumea hatten.
29.	-5 2 hr	Südwestdeutschland befindet sich zwischen Hoch Oldenburgia über Polen und Tief Nepomuk über Biskaya. Hoch Oldenburgia setzte sich noch einmal durch. Flacher Index.
30.	+10 3 hr	Tief Nepomuk über Belgien. Flacher Index, auf 500 hpa antizyklonal, einzelner, positiver Tag.
31.	-11 5 r	Tief Nepomuk über Ostsee bei Dänemark. Um 0 UTC lag die Region im Trog von Tief Nepomuk, aber mit der eintretenden starken Abkühlung der Atmosphäre setzte sich bis Mittag schon Azorenhoch Petra durch, so dass der Tag trotz starker Bewölkung und Niederschlag, die der Symbolprognose entsprachen, schon wieder dem antizyklonalen Strömungstyp zugeordnet werden musste.

August 2017: Fehlprognosen (korrigiert im Index 3)

Datum	Vorzeichen Symbol	Analyse
4.	-1 3-5 r	Keil des Azorenhochs. Der Premeteo-Index, der sich diesen Monat in der korrigierten und unkorrigierten Form kaum unterscheidet, verlief vom 4. bis zum 6. durch den Index 3 mit Orcus 45° Haumea T*-11 und Orcus 135° Eris ?* im negativen Bereich. Vesta 0° Orcus H* am 4. in Index 1 war nicht angerechnet worden, obwohl zeitgleich kein höherrangiger Vesta-Aspekt mit zyklonalem Impuls existierte. Das ist eine Verletzung der Prognoseregeln, die nun bei der Auswertung berichtigt und in der Tabelle grün hinterlegt wurde, dennoch verblieb der Premeteo-Index im flach negativen Bereich. Flacher Index.
5.	-11 3-5 r	Keil des Azorenhochs. Um 19:52 UTC wurde die fünfte und letzte Konjunktion von Makemake mit dem Supergalaktischen Zentrum (GSZ) exakt. Sie könnte einen H*-Impuls tragen und damit für die deutliche Stabilisierung der Atmosphäre in der Nacht zum 6. verantwortlich gewesen sein.
6.	-16 2 f	Hoch Katja über Frankreich. Analyse siehe 5. August. Auf 500 hpa flach zyklonal.
11.	-6 3 r	Azorenhoch Lisa. Auf 500 hpa zyklonal, flacher Index. In der Bodenatmosphäre lag unsere Region ganz knapp im antizyklonalen Bereich des Azorenhochs direkt im Grenzgebiet zum Tiefdrucksystem Hartmut und es stellte sich eine kalte, herbstliche und trübe Witterung ein. Der Premeteo-Index verlief ab dem 11. im flach negativen Bereich, das Wetter war zutreffend. Über Frankreich ein kaltes geschlossenes Höhentief!
12.	-5 5 hr	Azorenhoch mit Kern Lisa über der Biskaya. Auf 500 hpa zyklonal, flacher Index. Am 12. bewegte sich der Kern des Höhentiefs unter Erwärmung mit Ceres 120° Neptun T* W*, Venus 120° Neptun T W, Venus 0° Ceres AW rasch über Deutschland hinweg. Am 11. und 12. war es in der Region lokal noch zu kräftigen Niederschlägen gekommen, die zum flach negativen korr. Premeteo-Index passten, auch wenn die reale Bodenströmung über Südwestdeutschland dem Azorenhoch zugeordnet werden musste.
16.	-10 3 r	Hoch Maria über Alpen. In der Bodenatmosphäre hatte sich Hoch Maria über den Alpen als Keil des Azorenhochs ausgebildet, während die Region auf 500 hpa in den Bereich einer zyklonalen Strömung von Südwest gelangte, wie es dem für diesen Tag negativen Premeteo-Index entsprach. Auf 500 hpa zyklonal, flacher Index, einzelner, negativer Tag.
18.	-6 3 r	Kleine Hochdruckzelle Maria über den Alpen. Flacher Index, einzelner, negativer Tag.
19.	-3 3r	Azorenhoch Nilüfer mit Kern über dem Ostatlantik. Starke Abkühlung der Atmosphäre. Flacher Index.
20.	-7 2-3 r	Hoch Nilüfer über Biskaya. Flacher Index, auf 500 hpa zyklonal. Tagesmitteltemperatur erreicht ein Minimum. Während es am 18. und 19. noch zu lokal kräftigen Niederschlägen kam und das Wetter damit dem flach im negativen Bereich verlaufenden Premeteo-Index entsprach, stabilisierte sich die stark abgekühlte Bodenatmosphäre innerhalb des Azorenhochkeils.
21.	-47 2-3 f	Hoch Nilüfer über Ostfrankreich. Am 21. (Tag der totalen Sonnenfinsternis über den USA gegen 19 UTC) hatte der Premeteo-Index in der korrigierten, als auch in der unkorrigierten Variante eine

		steile Spitze nach unten, die vom realen Wetterverlauf völlig übergangen wurde. Es war wieder eine typische Konstellationssituation, bei der eine Aneinanderreihung von Sonne-, Merkur- und Venus-T-Aspekten mit einer starken Abkühlung einherging und am 21. um 2 UTC mit Venus 150° aufsteigender Mondknoten T K und um 20 UTC mit Venus 72° Pallas Hf ein Impulswechsel vorlag. Der Hf –Aspekt zeigte seinen besonders starken Lokalbezug in der Bodenatmosphäre sehr deutlich und die T-Symmetrie im Index 2 mit Merkur, Venus und Haumea kam dadurch überhaupt nicht zum Zuge. Außerdem war Merkur am 21. und 22. in Konjunktion mit Orcus und löste im Index 3 sowohl Orcus 45° Haumea T* aus, als auch noch den unbekanntem Aspekt Orcus 135° Eris ?* aus, der den höheren Rang von beiden hatte und eventuell einen H- Impuls sein könnte.
24.	+8 3 r	Tief Leif mit Kernen westlich und über Schottland. Flacher Index, auf 500 hpa antizyklonal.
27.	-6 3 r	Kleine Hochdruckzellen über Alpen und Südostfrankreich. Flacher Index.
28.	-22 2 f	Okklusionsausläufer von Tief Mathias über Weissrussland. Hoch Oldenburgia setzte sich im Laufe des Vormittags durch. Am 28. hatte der Premeteo-Index eine steile Spitze nach unten, deren Wetterwirksamkeit über der Region nur durch den Okklusionsausläufer von Tief Mathias über Weißrussland auf der 0 UTC Karte sichtbar wurde. Am Tage setzte sich Hoch Oldenburgia durch. Der negative Index kam aus Index 2 und 3. Inzwischen waren die Konjunktionen von Sonne und Merkur mit Orcus in eine Konjunktionssymmetrie von 3° übergegangen, wieder wurde Orcus 45° Haumea T* angerechnet und wieder zeigte das Strömungsverhalten der Atmosphäre, dass die H-Aspekte der Konjunktionen, vor allem der Sonnenkonjunktion, den größeren Lokalbezug gegenüber dem T*-Impuls von Orcus und Haumea hatten.
29.	-4 2 hr	Südwestdeutschland befindet sich zwischen Hoch Oldenburgia über Polen und Tief Nepomuk über Biskaya. Hoch Oldenburgia setzte sich noch einmal durch. Flacher Index.
30.	+6 3 r	Tief Nepomuk über Belgien. Flacher Index, auf 500 hpa antizyklonal, einzelner positiver Tag.
31.	-15 5 r	Tief Nepomuk über Ostsee bei Dänemark. Um 0 UTC lag die Region im Trog von Tief Nepomuk, aber mit der eintretenden starken Abkühlung der Atmosphäre setzte sich bis Mittag schon Azorenhoch Petra durch, so dass der Tag trotz starker Bewölkung und Niederschlag, die der Symbolprognose entsprachen, schon wieder dem antizyklonalen Strömungstyp zugeordnet werden musste.



Die Statistik des monatlich gemittelten Premeteo-Index in den real abgelaufenen Hoch- und Tiefdruckwetterlagen zeigt seit Januar 2017 bei den korrigierten Prognosen ein deutlich harmonischeres Bild als bei den unkorrigierten Prognosen. Sie ist für die Hypothese eines Zusammenhangs der Atmosphärenströmungen über Südwestdeutschland mit bestimmten Konstellationen des Sonnensystems entscheidend, weil sie zeigt, dass die realen Tiefdruckwetterlagen mit einer größeren Häufung von Tiefdruck-Aspekten als von Hochdruckaspekten einhergehen, und dass dies sichtbar wird, wenn der monatlich gemittelte Premeteo-Index einen negativen Wert annimmt oder deutlich kleiner ist als der gemittelte Premeteo-Index der Hochdruckwetterphasen des bestimmten Monats. Umgekehrt gilt, dass der monatlich gemittelte Premeteo-Index einen positiven Wert in Hochwetterlagen annehmen und deutlich größer sein sollte als der monatlich gemittelte Premeteo-Index der Tiefdruckwetterlagen.